



Fachbereich/Eigenbetrieb Grundstücks- und
Gebäudemanagement
Verfasser/in Petra Franke
Vorlage Nr. 212/2015
Datum 13. November 2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	26.11.2015	

Betreff:

Spiel-/Bolz- und Begegnungsplatz Hammerstraße

1. Kostenerhöhung
2. Auftragerhöhung Landschaftsbauarbeiten

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenerhöhung von 395.000,-€ um 96.000,-€ auf 491.000,-€ einschl. 19% Mwst. wird zugestimmt.
2. Der Auftragerhöhung der Landschaftsbauarbeiten, Hubert Pfefferle Galabau GmbH aus Münstertal von 308.475,20 € um 51.410,86 € auf 359.886,06 € einschl. 19 % Mwst. und 6% Nachlass wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 491.000	€	€ 491.000	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	vorgesehen	erforderlich mehr /-weniger	Haushaltsstelle/Planstelle
bis Jahr 2015	€ 390.000,-		Investitionsauftrag I 3620 0105 340 Sachkonto 7871 0000
Jahr 2016		€ 5.000,-	
Jahr 2016		€ 96.000,-	Kostenstelle 2230 60 8107 (Maßnahme Altlastenbeseitigung)
Finanzplanung:			

Begründung:

1. Kostenerhöhung

Der AUT genehmigte am 09.07.2015 mit Vorlage 105/2015 den Neubau des Spiel-, Bolz-, und Begegnungsplatz Hammerstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 395.000,-€ einschl. 19%Mwst.

Im September 2015 wurde vom Landratsamt Lörrach für das Grundstück ein Altlastenverdacht wegen der Schwermetallbelastungen in der Wiesenaue mitgeteilt.

Daraufhin wurde die dplan GmbH (Ingenieur- und Umweltplanung), Lörrach hinzugezogen. Es wurden Bodenuntersuchungen gemäß Bundes-Bodenschutz-Gesetz (BBodSchG) und Bundes-Bodenschutz-Verordnung (BBodSchV) beauftragt. Die Untersuchungen sollten die Problematik Schwermetalle bei der geplanten Nutzung als Kinderspielfläche (Wirkungspfad Boden-Mensch) und die Entsorgungsrelevanz möglicher überschüssiger Böden klären.

Die Untersuchungsergebnisse zeigten, dass die vorgeschriebenen Prüfwerte der BBodSchV, Wirkungspfad Boden-Mensch, Nutzungskategorie Kinderspielflächen für die Parameter Quecksilber und Benzo(a)pyren überschritten wurden. Die Mischprobe aus zehn Bohrungen wurde gesamthaft in die Kategorie >Z2 eingestuft. Der Wiedereinbau von Material der Zuordnung >Z2 ist nicht zulässig und kann nicht erfolgen.

Zwischenzeitlich wurde die Vegetationsschicht abgetragen und mit weiteren notwendigen Auskofferungen seitlich gelagert. Da ein Wiedereinbau nicht zulässig ist, wurde das Material zunächst seitlich gelagert, nach den gesetzlichen Vorgaben gemäß Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA PN 98) beprobt und nach der VwV-Bodenmaterial und Deponieverordnung deklariert.

Das Bodenmaterial ist gemäß Deponieverordnung der Deponieklasse DK II mit erhöhtem Glühverlust zuzuordnen. Das Material kann auf die Hausmülldeponie des Landkreises Lörrach „Deponie Scheinberg“ verbracht werden.

Der Antrag für die Annahmegenehmigung wurde bei der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Landratsamt bereits eingereicht.

Zusammengefasst bedeutet dies, dass der gesamte Oberbodenabtrag (ca. 550 m³) entsorgt und für die zukünftigen Rasen- und Pflanzflächen (ca. 2.500 m²) neuer Oberboden (Humus) geliefert werden muss.

Die Mehrkosten für diese unvorhergesehenen Arbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtpreis einschl. 19% Mwst.

Landschaftsbauarbeiten	
Aushub/Transport auf Deponie/neuer Humus	51.410,86 €
Deponiegebühren	
31,23 €/Tonne bei ca. 1100 Tonnen	34.353,00 €
Beprobung/Analytik/Entsorgungsmanagement	6.500,00 €
Honorarerhöhung Freiraumplanung	<u>3.500,00 €</u>
Summe	95.763,86 €
Rundung	<u>236,14 €</u>
Kostenerhöhung gesamt	96.000,00 €

Es wird vorgeschlagen die Kosten für die Maßnahme von 395.000,-€ um 96.000,-€ auf 491.000,-€ einschl. 19% Mwst. zu erhöhen.

2. Auftragserhöhung Landschaftsbauarbeiten

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde der Auftrag zur Ausführung der Landschaftsbauarbeiten der Hubert Pfefferle GmbH aus Münstertal mit einer Auftragssumme von 308.475,20 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer und 6% Nachlass erteilt.

Für die vor beschriebenen zusätzlichen Landschaftsbauarbeiten im Zusammenhang mit den vorgefundenen Altlasten wurde von der Hubert Pfefferle GmbH ein Nachtragsangebot mit einer Nachtragssumme von 51.410,86€ einschl. 19% Mwst. und 6% Nachlass vorgelegt. Die Preise basieren auf der Kalkulation des Ursprungsangebotes und sind angemessen.

Die Erdmassen für Abtrag/Transport und neuen Humus wurden aufgrund von Berechnungen und Aufmaß vor Ort ermittelt.

Die Deponiegebühren werden direkt mit dem Landkreis Lörrach auf der Basis von Wiegescheinen abgerechnet.

Es wird vorgeschlagen den Auftrag der Landschaftsbauarbeiten, Hubert Pfefferle GmbH von 308.475,20 € um 51.410,86 € auf 359.886,06 € einschl. 19 % Mwst. und 6% Nachlass zu erhöhen.

3. Mittelbereitstellung

Für die Maßnahme stehen bislang 390.000,-€ auf dem Investitionsauftrag I 3620 0105 340 zur Verfügung.

Die zusätzlich erforderlichen Mittel werden für den Haushalt 2016 nachgemeldet.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin